

DOWNLOAD



Birte Pöhler

So verständigen sich Hör- geschädigte

Lernstation zum Sensibilisieren und
Reflektieren

Downloadauszug aus
dem Originaltitel:

AOL
verlag



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

Download
zur Ansicht



Aufgaben	Du brauchst
<p>Auch hörgeschädigte Menschen können sich unterhalten</p> <p>☺ 1. Gebärdensprache, Fingeralphabet und Laute ablesen als Hilfsmittel</p> <p>a) Lies dir den Text „Reden mit Händen und Füßen“ durch. b) Wann verwenden hörgeschädigte Menschen das Fingeralphabet?</p> <p>☺ 2. Entschlüsseln von Gebärdensprache und Fingeralphabet</p> <p>a) Schau dir die Bilder auf der Karte „Eine Gehörlose verständigt sich“ genau an. Überlege dir, was die Frau sagt. Das Fingeralphabet kann dir bei der Entschlüsselung der Fingerzeichen helfen. Du kannst dir auf der Aufgabenkarte Notizen mit einem Folienstift machen.</p> <p>Ergänze den folgenden Satz:</p> <p>Die Frau sagt:</p> <p>” _____ _____ _____ _____!“</p> <p>Vergleiche dein Ergebnis zu Aufgabe 2a mit der Lösungskarte.</p> <p>★ b) Nimm dir aus der Klarsichthülle ein Blatt. Entschlüssele den im Fingeralphabet aufgezeichneten Namen. Vergleiche deine Lösung mit dem Namen auf der Rückseite.</p> <p>3. Darstellung von Wörtern mit dem Fingeralphabet</p> <p>☺☺ a) Einer von euch stellt ein Wort mit dem Fingeralphabet dar. Der andere versucht, das Wort zu entschlüsseln. Der Gebärdende korrigiert das genannte Wort, falls nötig. Tauscht dann die Rollen.</p> <p>☺ b) Zeichne deinen Namen im Fingeralphabet auf ein buntes Blatt Papier. Dazu kannst du die Schablone zur Hilfe nehmen. Gestalte dein Fingeralphabet-Namensschild farbig. Schreibe deinen Namen auf die Rückseite des Blattes und lege es in die Klarsichthülle.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Text „Reden mit Händen und Füßen“ • Aufgaben- und Lösungskarte „Eine Gehörlose verständigt sich“ • Fingeralphabet-Vorlage • Folienstift • buntes Papier • Schablone zum Zeichnen des Fingeralphabets • Klarsichthülle



i Reden mit Händen und Füßen

Alexandra möchte ihrer Nachbarin Lisa ihren Schulfreund Lukas vorstellen. „Wir sehen uns jeden Tag in der Schule!“, sagt Alexandra. Lukas erzählt gleichzeitig, dass sie sich seit einem halben Jahr kennen. Lisa sieht aber nur ein wildes Durcheinander aus vier fuchtelnden Armen und vielen Mundbewegungen, denn Alexandra und Lukas sind gehörlos. Sie verständigen sich in der Gebärdensprache und mit dem Fingeralphabet. Deshalb ist Alexandras Mutter bei diesem Gespräch die „Gebärden-Dolmetscherin“. Sie kommt mit dem Übersetzen kaum nach.

Die **Gebärdensprache** ist eine Sprache mit festen Regeln und einer eigenen Grammatik. Das Erlernen der Gebärdensprache kann man also mit dem Lernen einer Fremdsprache vergleichen. Bei der Gebärdensprache werden Hände, Arme, Oberkörper und das Gesicht eingesetzt. Worte werden durch Handbewegungen ausgedrückt. Durch die Mimik (den Gesichtsausdruck) kann zum Beispiel erkannt werden, ob eine Frage gestellt oder eine Aussage gemacht wurde.

▶ Interessierte finden einen Gebärdensprache-Schnupperkurs unter <http://www.visuelles-denken.de/Schnupperkurs.html>.

Neben der Gebärdensprache gibt es das **Fingeralphabet**. Jeder Buchstabe wird durch eine bestimmte Stellung der Finger dargestellt. Mithilfe des Fingeralphabets können zum Beispiel Namen oder Fremdwörter buchstabiert werden.

Um den Alltag bestreiten zu können, sind gehörlose und schwerhörige Menschen darauf angewiesen, auch andere Menschen zu verstehen. Dazu lernen sie das **Ablesen der Sprache vom Mund**.

Wenn man mit einem Gehörlosen spricht, sollte man langsam und deutlich reden und diesen anschauen. Zusätzlich erleichtern Mimik und Gestik, also das „Reden mit Händen und Füßen“, das Verstehen.

Kleines Lexikon der Gebärdensprache



Hallo



Danke



Ja



Nein



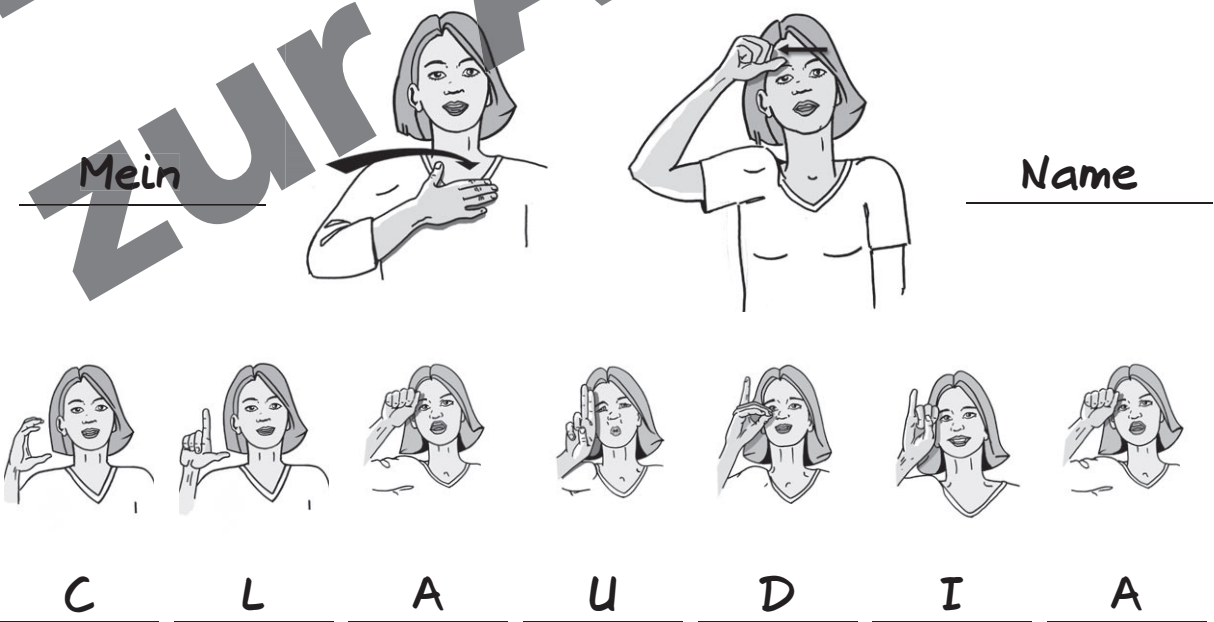
Mir geht es gut!



A Aufgabekarte: „Eine Gehörlose verständigt sich“



L Lösungskarte: „Eine Gehörlose verständigt sich“



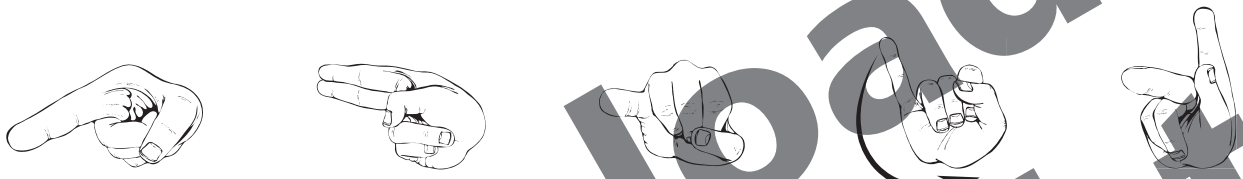
Claudia sagt: „Mein Name ist Claudia!“



Das Fingeralphabet



A B C D E F



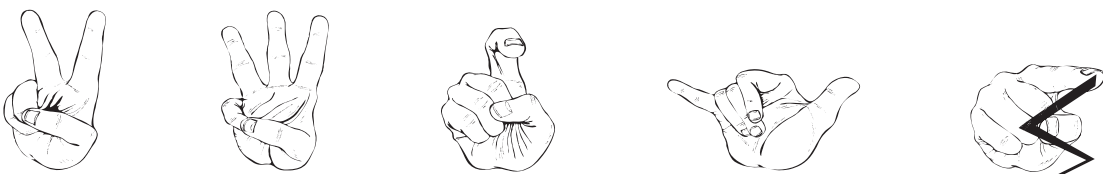
G H I J K



L M N O P



Q R S T U



V W X Y Z

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

Weitere [Downloads](#), [E-Books](#) und [Print-Titel](#) des umfangreichen AOL-Verlagsprogramms finden Sie unter:

www.aol-verlag.de



AOL
verlag

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.aol-verlag.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

Abbildungsnachweis

Coverfoto: Rollstuhl © Franz Pfluegl – Fotolia.com [#1331164]
S. 1–4 Impaired Symbols © Diseñador – Fotolia.com [#11146666]

Impressum

So verständigen sich Hörgeschädigte



Birte Pöhler hat an der Universität Bielefeld Mathematik und Sozialwissenschaften auf Lehramt, für die Grund- und die Sekundarstufe I an Regel- und Förderschulen, studiert. Nach dem Abschluss ihres Referendariats an einer Gesamtschule in Mönchengladbach tritt sie im Februar 2013 eine Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Dortmund an.

© 2014 AOL-Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg
Fon (040) 32 50 83-060 · Fax (040) 32 50 83-050
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Dr. Kristina Poncin
Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH,
Bayreuth
Illustrationen: Achim Schulte

Best.-Nr. 10171DA4

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der AOL-Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Engagiert unterrichten. Natürlich lernen.

AOL
verlag